

## R o s a m u n d e.

---

### Die Wette.

„Rosamunde, Du hast gestern Abend Dein Geranium nicht begossen,“ sagte ihre Mutter zu ihr.

„Ja, Mutter — nein, Mutter, ich meinte — weil ich die Brause der kleinen grünen Gießkanne nicht finden konnte.“

„Du hast nicht darnach gesucht, denke ich, mein Kind — sie lag auf dem Bord, gerade an, wenn Du in das Gewächshaus gehst.“

„Der Bord ist so hoch, daß es mir unmöglich war, zu sehen, was darauf lag.“

„Aber, wenn auch der Bord so hoch war, so könntest Du doch gesehen haben, was darauf war, wenn Du auf einen Stuhl gestiegen wärest; könntest Du das nicht?“ fragte sie Gottfried.

„Aber es war kein Stuhl im Gewächshause.“

„Hättest Du ihn nicht holen können?“ fragte Gottfried weiter.

„Nein, das konnte ich nicht,“ antwortete Rosamunde, „weil es sehr heiß war und Mutter hatte mir gerade befohlen, nicht mehr zu laufen.“

„Laufen! Aber hättest Du nicht gehen können, Rosamunde?“